Mationales Nachrichtens und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Ragolb, Calm, Freudenstadt und Neuenburg

Bojugopr.: Monatl. b. Bolt a. 1.20 einschl. in & Beford. Geb., que. 86 & Zuftellungsgeb.; b. Ag. | Cuge ig en preis: Die ispalt. Millimeterzeile ober beren Raum 5 &, Retiame 15 &. Mat. 1.48 einschie Austragergeb.; Einzeln. 18 &. Bet Richtenschen ber Zeit. inf. hob. Gemalt bet teleph. erteilte Auftrage übernehmen wir leine Gemahr. Rabatt nach Taris, ber jedoch best wie Betriebokor. besteht tein Anspruch auf Lieferung ber Zeitg. Tannenbi." / Tel. 821. | gerichtl. Eintreib. ob. Konfursen binfallig wird. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtoftanb Ragolb.

Alteniteig, Camstag, den 23. Februar 1935

58. Johrgans

Die deutich-frangofiichen Wirtichaft: verhandlungen

Baris, 22 Gebr. In Baris murbe in Ergangung und Ermeiterung Des am 14. Gebruar abgeichloffenen Borabtommens für einen Beitraum von vier Monaten ein neues Abfommen abgeichloffen bas in gemiffem Umfange Die Aufrechterhaltung ber Sandelobeziehungen zwijchen bem Sanriande und Franfreich entiprechend ben Empichlungen Des Bolterbundes fichern foll. Induftrielle Erzengniffe Des Saarlandes tonnen im Rahmen beionberer Rontingente unter Bollermägigung meiter nach Grantreich ausgeführt merben. Es ift babel Bebacht barauf genommen worden, bag die Bergunftigungen einem möglichft großen Rreis ber ioarlandichen Indultrie jugute tommen. Entiprechend bem Wert ber Deutschland gemahrten Jugeftandniffe geitattet Deutschland die jollfreie Ginfuhr einer Reihe landwirtichaftlicher Erjengniffe bes frangofichen Grengebietes in bas Coarland. Das Abtommen teitt am 27 Gebruar in Rraft. Die Berhandlungen swiften ben beiden Abordnungen über bas Berrechnungsabtommen werben fortgefest.

Ergangend gu ben Abmachungen über ben faarlanbifdefrango-Afden Warenverfehr ichreibt ber DSD .:

Es ift ju begruffen, bag ein Ergebnis erzielt worden ift. Die Bolinung, bag bie Empfehlungen bes Dreier-Romitees an bie beteiligten Regierungen, bafür gu forgen, bag ber Watenberfebr mit bem Saargebiet nicht ploglich abgebrochen werbe, tatfahlich berlidfichtigt werden würden, bat fich aber nicht in dem erhofften Dage verwirtlicht, benn bie guftanbe getommene Sinigung wird fich mahricheinlich auf geringiügige Mengen be-gieben. Immerbin ift bieles Abtommen beffer als nichts Bie aus ber jaarlandischen und ellogilothringischen Preffe befanat geworden ift, hat Deutschland gu Beginn ber Berhandlungen ich ju einem größeren Entgegentommen gegenüber ben Bunichen ber lothringischen Landwirtschaft bereit erflärt. Wenn Weje Angebote jest nicht voll verwirflicht worden find, fonbern purudgelest werden mußten, jo liegt das daran, daß die fran-jogiden Unterbandler nicht zu austeichenden Gegenleiftungen binfichtlich der Ausfuhr von Induftricerzeugnissen aus dem Saargebiet bereit maren.

Automobilausstellung acht Tage verlängert

Berlin, 22. Febr. 3m Sinblid auf ben augerorbentlich großen Erfolg ber biesjührigen Internationalen Automobil-und Motorradausstellung - Die Bejuchergahl bes Borjahres war bereits am Freitag übertroffen - hat fich die Ausstellungsleitnug entichloffen, Die Ausstellung um eine Woche, alfo bis 1mm 3, Dars einichtichlich ju verlängern.

Ueber 1000 Rinber unter 15 Jahren in einem Jahr perbranui

Berlin, 22 Jebr. Wie gesührlich bas "Spiel mit bem Feuer" ift ergibt fich wie die "Bandelhalle" melbet, aus einer Reichs-Katiftit über bie Folgen von Brandunfallen, Explofionen und Covergiftungen, Die foeben befannt wird. Die Statiftif, Die neueite auf ihrem Gebiete, behandelt bas Jahr 1931. In biefem Berichtsfahr find burch Brandunfalle, Explofionen und Gase Dergittung 2985 Berionen in Deutschland ums Leben gelommen. Stidtredend an biefer hoben 3abl ift besonders ber Umitand, daß Bo hierunter 1003 Rinder unter 15 Juhren und babet wieder 815 Rinber unter 5 Jahren bejanden. Eltern, Geichwifter und Lebrer werben aus biejem Unlag erneut aufgeforbert, mit allen Mitteln bagu beigutragen, bag berartige Unfalle verhindert werden. Alle birette oder indirette Urfachen merben babel genannt; Das Spielen mit Streichhölgern und Geuermertotorpern, tomie bei Ermachienen bas Teuerangunben mit Betroleum, Banpin und Spiritus. Die ermahnten Bablen umfaffen nur bie Todesjälle, enthalten aber nicht die vielen Taujende von Gallen, in benen Rinder burch bas Spiel mit bem Feuer fur bas gange Leben ichmer geichabigt worben find.

50 Tage Anndfunk-Prozek Dr. Magnus aus ber Saft entlaffen

Berlin, 22. Gebr. 3m großen Runbfunt Brogest fand am Freitag bie 50. Sitjung ftatt. Der Berfaffer bes Schluffelromans "Wir ichalten um", Schriftfteller Reinhald Scharnte, murbe nochmals zu dem Antlagepuntt bes Parteiverrates burch Regisanwolt Dr. Frey vernommen. Scharnte erflatte, er babe feine Offenfine gegen die bamaligen Runbfuntgrößen deowegen begonnen, weil nach feiner Meinung ble großen Mittel bes Rundfunts nicht jo verwaltet worben jeien, wie es mit offentlichen Gelbern batte geichehen muffen. Er muffe auch beute noch Die Bormurte aufrechterhalten. Diejer Erffarung murbe bom Ungetlagten Dr. Bredom erregt miberiprochen. Dr. Bredom führte Jablreiche Stellen aus bem Roman un, Die nach feiner Detnung widerlegt feien. In ber Rachmittagefitung beichlof bas Gericht die Entlaffung bes Angellagien Dr. Dagnus aus Det Untersuchungshaft. Runmehr befinden fich jamiliche Ungeflagten

Am den britischen Ministerbesuch

in Berlin und Mostau — Unmittelbare beutsch-englische Besprechungen so gut wie sicher

London, 22. Gebr. Die in ber Londoner Breffe anlgetauchte Nachricht, bağ es möglicherweife ju einem britifchen Minifterbeiuch in Dooton tommen werde, wird von ben Blattern der liberalen und ber Arbeiterpartei mit großer Grende begruin 3m "Rems Chronicle" beigt es, ein Mostauer Befuch Gimoni bet porlaufig nur eine Anregung, ober fie lei febr gut. Wenn ber britifche Stootsfefreidt bes fleuferen auf Grund feines Berliner Beinches ju ber Ueberzeugung tomme, bag er in ber Lage fein werde Die jegigen Migverftandniffe gwiichen Deutidland und Comjetrugland ju befeitigen, bann fel es offenbar feine Bilicht, ben Berinch ju machen. 3m Augenblid tonnte Europa und der Weit taum ein großerer Dienft ermiefen werben. Der houptzmed eines Berliner Bejuches murbe barin beiteben, feitzuftellen, wie es mit ber beutiden Bolitit in ben Buntten ftebe bie in ber beutiden Antwort nicht bebonbelt morben feien. Die Grage fet, welche Sicherheit Die beutiche Regierung ale Erlag für den Ditpatt vorichlage, herr Sitler habe binreichend Realismus in feiner Außenpolitit gezeigt, um es fo gut mie ficher ericheinen gu laffen, bag er Borichlage gu machen babe, um die Lage in Ofteuropa ju ftabilifieren. Dieje Borichlage murben vielleicht nicht unannehmbor fur Somjetrugland fein, und Grogoritannien fonnte als ehrlicher Mafler auftreten,

Der diplomatifche Korreiponbent bes "Daily Setald" ermartet, daß die Cowjetregierung in ben nachften Tagen eine offigielle Einladung an Sir John Simon ju einem Beluch in Moofau richten werbe, bie angenommen werben murbe. In blefem Falle murbe Simon mabricheinlich nach feinen Berliner Befprechungen nach Mostan geben und in Warichau und vielleicht auch Prag auf ber Sin- ober Rudreife Salt machen. Dies murbe bas erstemal fein, bag ein britifcher Minifter feit Grunbung ber Somjetrepublit im Jahre 1917 Rugland bejuche. Gimon werbe nach einer Grundlage juchen muffen, Die fur Deutschland und Bolen annehmbar und fur Somjetrugland und die Rleine Entente befriedigend fet.

Der biplomatifche Mitarbeiter ber tonfervativen "Morningpoft" ftellt feft, dag das Eingreifen Somjetruglands in die Berhandlungen gwijden Grogbritannien, Grantreich und Deutichland eine bereits vermidelte Lage noch verwidelter mache. Die Gowjetnote wiederhole nur bereite fruber Gejagtes, jet aber nicht geeignet, eine Bereinbarung unter den Weftmachten ju erleichtern. Der entichloffene Wille der Somjets, eine Bereinbarung ju vereiteln, Die ihren eigenen Intereffen feinen Schut biete, lei jest ber michtigfte gemorben. Die britifche Regierung, Die jest ben Gebanten an eine Conberbehandlung ber Luftfonvention endgultig aufgegeben babe, merbe in Berlin und Mostau auf eine Saltungeanberung hinarbeiten.

Beiprechungen Lavals mit ben Botichaftern

Baris, 22. Gebr. Der biptomatifche Meinungoaustaufch, ben Augenminifter Laval am Donnerstag mit ben Botichaftern verichiedener Dachte batte, mirb von ber Breffe ftart beachtet. "Berit Parifien" nimmt an, daß Laval und ber italten ifche Botichatter fich über alle Einzelheiten bes zweiten Berbandlungoabichnitten, ber mabriceinlich gur Entjendung eines Fragebogensan bie Reichsregierung juhren merbe. unterhalten hatten. Italien fei Stunde für Stunde über bie Borbereitungsarbeiten im Foreign Office und im Quai b'Drian unterrichtet worden. Der Donaupatt, ber Italien befonbers angebe, fei eingebend zwiichen Laval und bem italienifchen Botichafter erörtert morben Die Bejprechung bes Mugenminiftets mit bem polnifden Botichafter babe fich hauptfächlich ani ben moraonpatt negogen, ber einen weientlichen Teil bes Lonboner Prototolle bilbe. Das Blatt fucht bann ben Inhalt bet Unterredung Cavals mit bem bentichen Botidefter ju ergrunben. Diefer Befuch fei besonders bezeichnend. Die Dinge icheinen fich eber gunftig ju entwideln. Loval bat folieglich noch den englischen Weichaltstrager empfangen, bem er von ben Bo iprechungen mit ben verichiebenen Botichaftern unterrichtete

Fortfegung der britifchen Bemilhungen

Mondon, 22. Gebr. Wie ber biplomatifche Reuter-Berichterftab ter erfahrt, iteht die britifche Regierung burch Bermittlung ber biplomatiiden Bertreter in ftanbiger Berbindung mir ben Regierungen von Deutschland, 3talien, ber Gewietunion fowie Granfreich Die Doglichfeit eines Befudgen Sir John Simons in Berlin und Mostau mirb weiter mir großer Aufmertfamteit erörtert, bod tit bierin noch tein bestimmter Sefchlus gejagt morben. Bur Beit ift man bamit beichaftigt, einen Rabmen für die Berhandlungen gu finden, Die Augenminifter Simon mit bem beutiden Reichslangler führen tonnte. Simon marbe mabricheinlich noch von einem anderen Minifter begleitet merben. Bezüglich ber Batte einer gegenseitigen Silfeleiftung in Ofteuropo find hiefige umtliche Kreife ber Anficht, bag bie beitebenben Bertrage eine nutliche Goundlage fur fünftige Bem handlungen abgeben tonnten. Die jur Zeit bestebende Schwierig-leit wegen der Abschlusses eines Ostpaltes liegt in der Frage der Militärgarantien, auf denen Polen, die Tickechoslowafel und die Sowjetunion bestehen, mährend Doutschland Bedenten gedispert hat.

Unmittelbare beutsch-englische Besprechungen to gut wie ficher

Bondon, 23. Februar. Die beutiche Regierung hat, wie Reuter berichtet, ber britifchen Regierung in bestimmter Form mitgeteilt, fie fei damit einverstanden, daß bie in Ausficht genommenen beutschenglischen Besprechungen fic auf das gange Gebiet der im frangofifchenglifden Communiqué vom 3. 2. ermahnten Buntte erftreden. Unmittelbare beutichenglische Beiprechungen find banach jest fo gut wie ficher.

"Evening Rews" gegen eine Beteiligung Mostaus an einem Battinitem

London, 22. Februar. Das Abendblatt des Rothermere-Konzerns, die "Evening News", wendet sich in einem Leitartifel unmigverftandlich gegen den Gedanten einer Beteis ligung Comjetruftlands an einem Battinitem gegenfeitiger Unterftugung, ba alles, was aus Mostan tomme, im bochften Grabe verbächtig fei. Augenbiidlich verfuche Mostau, die Grundfage des Londoner Protofolls zu feinem eigenen Borteil auszubeuten. Grogbritannien burje über einen Sicherheitspaft ber Westmächte mit Franfreich, Deutschland und Italien nicht hinausgeben, und man muffe fich fragen, ob England es felbit in Diejem Galle nicht gur Bedingung machen follte, bag Franfreich feinerlei Batte mit Comjetruhland abichtieße. Jebem Borichlag, Sir John Simon nach Mostan zu entsenben, würde sich nicht nur die engbiiche Dessentlichteit, sondern auch die Dessentlichteit in den Dominien wiberjegen.

Konstantin Sierl 60 Jahre

Der Inhaber ber oberften Spige bes Freiwilligen Urbeitsbienftes, Reichoarbeitsführer Konftantin fierl, wirb am 24. Februar 60 Jahre alt. Er ift eine ber befannteften und popularften Berjonlichleiten in Deutschland, Gibt es boch por allem feinen einzigen Arbeitsdienstmann, ber nicht minbeftens einmal por feinem oberften Gubrer geftanben

Wenn beute der Arbeitsdienft zu einer vorbitblichen Organifation nicht nur fur Deutschland, fonbern für eine Reibe europäijder Staaten geworben ift, verbauft er bies in etfter Linie ber unermiblichen Gurforge und ichweigenden Bilichterfüllung Ronftantin Sierls

Reichsarbeitsführer Sierl im Emsland

Lingen a. C., 22 Gebr. Der Grofangriff bes nationalfeginlis Rifden Arbeitebienftes auf bas Emslanbmeer hat eingefest. Reichsarbeitsführer Staatsjefretar Sierl bat mit feiner Befichtigungsreife, die am Donnerstag begonnen bat, das Sig-

nal jur Eröffnung dieses großen Kamples gegen unwirtliches Land gegeben. Es gilt bier, in dem meiteren Moorgebiet, beloubers westlich ber Ems auf einer Glache von 80 Kilometer iefe und 30 bis 40 Kilometer Breite im Laufe ber nachften Jahre Reuland ju icaffen und auf bem urbar gemachten Boben Giebler angujegen, Die Die Ernührungogrundlage Deutichlands porbereiten belfen. Gur bie Rultivierung tommen in ber Sauptfache bie gwijchen ber Ems und ber hollanbifden Grenge im Regierungsbezirt Osnabrud liegenben Moorgebiete Summling und Meppel und die Moore in ber Graficaft Bentheim in Betracht, Reichsarbeitsführer Siert bat am Donnerstag 6 Lager befichtigt.

Zelegrammwechiel zwijchen Reichsarbeitsführer Bierl und bem Führer

Berlin, 22. Februar. Der Reichstommiffar für den Arbeltsdienst hat aus Lingen an ben Führer und Reichstangler folgendes Telegramm gerichtet:

"2000 Arbeitsmänner als Borbut des aus allen deuts ichen Gauen gebildeten Arbeitsturfes im Emsland eingerück, um mit dem Spaten unserem Bolf neuen Boben gut erobern. Mir sehen in bieser Arbeit ein Borrecht des freien deutschen Mannes, insbesondere der im Ehrendienst der Arbeit stehenden Jugend, und grüßen dei Beginn unseres Wertes den Führer als seine treuen, gehorsamen Arbeitsmanner.

Der Führer bat hierauf telographisch wie folgt geant-

"Ihnen und den beute in das Emsland eingerückten Arbeitsmännern danke ich für den mir telegraphisch übermittelten Treuegrußt. Ich bin überzeugt, daß die zu diesem großen neuen Werk an der Ems eingesetzten deutschen Jungmänner der gesamten deutschen Jugend ein Borbild sein und eine Rusterseistung volldringen werden. Ihnen allen beil!

gez. Abolf hitler."

Was will Schuschnigg in Paris?

Die frangofiichen Morgenblatter beichaftigen fich lebbait mit bem politifchen 3med biefen Beluches. Das "Echo be Baris" ichreibt, Glanben und Laval buriten mit ben Defterreichern ben in Rom ausgearbeiteten Donaupaft prufen, ber bie territoriale Ingredität und politifche Unabbangigfeit Defterreiche gemabrleiften foll. Das Gelingen Des Donaupattes fei fur Die Rube Europas wichtig. Das Blatt felbft macht feboch auf Die faft untosbare Somierigteit aufmertfam. Italien Deutich land, Bolen, Ungarn und Die Rleine Entente unter einen but gu bringen. Die ofterreichifden Minifter fesen nach Baris getommen, um ju erflaten, bag fie nicht als paffine Dit glieber biefer Rombination bebandelt werben mochten, ba ihr Rand boch ber Sauptintereffent fei. Run aber ftebe bie ofterreichliche Regierung auf ichmachen Gilgen. Gle habe taum Die Boltsmehrheit hinter fich, wie die in Rraft gefeste neue Berfaffung bemeife. Der öfterreichliche Betriotismus perluche einige Rraft aus papitlichen Engutliten ju icopien. Das Defterreich won 1935 fonne mit dem Belgien von 1830 verglichen werben, bas, wenn es fich felbft überlaffen worden mare, in Frantreich aufgegangen mare. Die Forberungen ber Defterreicher mußten allo mit großer Borficht aufgenommen merben. Beilpieloweile tonne die Richteinmifchungoflaufel nicht io abgefagt werben, daß für eine Boltsabitimmung ober bie Rudtebr ber abgeiegten Monarcie bie Tur offen bleibe. Defterreich toune nur beiteben. wenn Franfreid, Italien, Die Rleine Entente und hinter bieler Comjetrugiand gujammenftunden. Bon allen tomifden Rombinationen bleibe porläufig nur übrig bas Beriprechen einer frangoftich-italienifchen Ronfultation, ber Grag Belgrad und Butareft mit begreiflichen Borbehalten beigetreten feien Weientlich bleibe, bag biefe etwas unbestimmte Berpflichtung in eine flatte Garantie vermanbelt merbe. Bei ben Beiprechungen follen, wie die Blatter andeuten, auch wirtichaftliche und tulimelle Gragen eine Rolle |pielen.

Stillftand in ben italienisch-abeffinischen Berhandlungen?

London, 22. Gebr. Der Korrespondent des "Daily Telegraph" in Abdes Abeba melbet, in den Gerhandlungen zwischen Italien und Abelfinien über Schaffung einer neutralen zone zwischen Ualual und Gerlogubt, dem Schauplay der letzten Grenzscharmügel, sei tein Fortichritt erzielt worden Wahricheinlich werde die äthioptiche Regierung eine neue Kote senden und eine ichnelle Entscheidung in der Frage der Grenzzone und Ernennung eines Schiedungerichts verlanzen. Sie wolle im übergen dem Bölferbund die Berantwortung dafür zuschieden, Italien im Jaum zu balten und für eine gerechte Regelung des Streites zu worgen.

Das brittiche Rabinert icheint fich am Donnerstag gum zweitenmal in biefer Woche mit bem italien if chabe in in it den Gtreit beichäftigt zu haben. Der foeben aus Rom zurüdgetehrte italientiche Bolichafter Grand i wurde von Simon empiangen. Er durite Mitteilungen von der italientichen Anflaffung der Lage gemacht haben.

Der biplomatifche Rorreiponbent bes "Daily Telegraph" glaubt berichten gu tonnen, daß feit ben letten Grenggujammenftogen ein bebeutiamer Bechiel in ber italienifden Bolitit eingetreten fet. 3talien beichrante fich nicht mehr auf Die Forberung auf Biebergutmachung wegen bes Scharmubels von Malual im Degember, fondern molle anicheinend die Gelegenbeit benuten, am Die leit langem begehrten Borteile fur ben italieniichen Sanbel in Abeffinien ju geminnen. Die Truppentransporte nach Erm threa und ttalienifch Somali-Land beuteten barauf bin, bag bie Forberungen mit Gemaltanbrohung unterftut merben follten Berner melber ber Rorreiponbent, die britifche Regierung betracte die Lage als febr betlagenswert und werde mobl die Aufmerffamteit ber italienifden Regierung officiell auf einige ber Golgen leuten. In Abbis Abeba feien bereits bringenbe Boritellungen erhoben morben. Bu ben ermabnten Folgen gehore bie Belnitung bes Bolterbundes, Grogbritannien und Granfreich munichten Die Rotwendigfeit eines Borgebene gegen eine beitte enropilifche Dacht ju vermeiben, beren Mitarbeit in Europa leit ben Rom-Bereinbarungen fo warm begruft morben lei. Die britifche Regierung babe ben Raifer Ras Tafari bopor gewarnt, fich bei feinen Berhandlungen mit Stafien barauf ju verlaffen, beit ber Bollerbund ibn auch im Galle eines Mangels an Entgegentommen unterftugen merbe. Die britifchen Bemilbungen in Rom und Abbis Moebn zielten fest auf eine ichnelle Regelung der uriptunglichen Zwijdenfalle und auf Geitseijung ber frittigen Geenze bin.

Die itatientiden Truppenveridiffaugen nad A'rika

Rom, 22. Jebr Die Truppenverschiffungen großen Stiles nach Italienisch-Oftaleilen beginnen am Samstag von Melfina aus. Es handelt fich um die Berichiftung der in Siglien fiehenden Divisionen, Der Dampier "Bultania" ift am Freitag von Reapel, mo Santtatstruppen, Ploniere und Artillerie mit Materialbeständen in Bord gekommen waren, bereits nach Sigilien im See gegungen.

Bon italientscher Seite wird erneut betont, daß diese Truppenverschiffungen großen Stiles nur den Charafter einer Borbeugungsmähnahme tragen, daß Angriffvaltionen nicht vorgesehen find

Bestellen Sie unsere Zeitung!

Gnabeneriaft bes Sfifrers

Berfin, 22 Gebr. Der Führer und Reichstangler bat die durch ban Schwurgericht in Stade wegen Ermordung ihres Chemannes jum Tode verurteilte Marie Enigt geborene Knoblischte zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt. Der Gnudenerweis ift ergangen weil die Berurteilte unbestraft und lonft gut beleumunder wur und die Tat auf einer Zerrüttung ihrer Che vorubte, an der den Ermordeten ein erhebliches Mah von Schuld traf.

Bier Ghilffufer in ben Beshiden toblich verungliicht

Kattowig, 22 gebr. Wie erft jest befannt wird, verunglüdten vor zehn Tagen vier St-läuler in ben Bestiden tödlich. Die Gefeilichaft, betebend aus zwer Männern und zwei Frauen, hatte einen Ausflug auf den 1700 Meter boben Giviel der Babia-Gora unternommen. Sie fam dadei in einen Schneefturm und verlor die Orientierung. Die Stildufer müßen ichließlich ersichöpft zu Boden gefunden und erfroren fein. Einer Milliarspatronisse und einer Rettungsexpedition des Bestiden-Bereins gelang es erst vor drei Tagen, zwei der Berunglüdten als Leichen zu bergen.

Wilen Boft hat feinen Stratofphärenflig abgebrochen

Los Angeles, 22. Febr. Der Weltflieger Wilen Polt ftartete am Freitag um 15.00 Uhr MEJ. im Flugzeug zu einem Stratsipbarenflug in Richtung Reuport. Der Flieger will versuchen, eine neue Höchtleitung in ber Ueberquerung bes amerikanischen Kontinento aufzustellen.

Der Flieger hat fein Borbaben abbrechen und in ber Rabe bes Munroc-Sees in Ralifornien eine Landung wornehmen miffen. Der Blieger blieb unverlett.

Aus Stadt und Land

Mitensteig, den 23. Februar 1935.

Bieber eine Theatervorstellung in Mtenfteig. Es ift lange ber, bag wir in Altenfteig ein Theatergaftipiel batten. Als 1914 ber österreichisch-serbische Krieg ausgebroden und auch der Kriegszustand im Deutschen Reiche erflärt wurde, war gerade das "Gastipiel-Ensemble Ben-ichlag" hier und gab recht gut besuchte Borstellungen. Der "Grünen Baumjaal" war oft sast besetzt. Die letzte Borstellung mar am Mittwoch, den 29. Juli 1914, bei welcher auf bem Lustspielprogramm die Stude "In Bivil" und "Ein gemütlicher Breuge" ftanden. Für die Rinder wurde nachmittags "Die Wartburg" gegeben. Durch den Krieg waren für die Schaufpieler ichlechte Zeiten getommen und Die Theatergesellichaft Benichlag löfte fich in Altenfteig auf. Das Mitglied ber Runftlergesellichaft Jojef Braun blieb, wie erinnerlich, mit feiner Gattin, die in der Regel "Die fomifde Alte" fpicite, in Altenfteig gurud und friftete als Liebhaberphotograph fein fargliches Leben. Schlieflich murbe auch Braun eingezogen und fehrte in feine ofterreichifche Seimat jurud. Bald ftarb feine Gefährtin und wurde auf dem biefigen Friedhof begraben. Damit war ber Borhang hinter bem "Enjemble Benichlag" und ber letten Theatergesellichaft in Altenfteig gefallen. Rach ben vielen Jahren ift es Die Württembergische Landesbühne, die zum ersten Mal wieder ein auswärtiges Gastipiel hier veranstaltet und wir wollen gerne hoffen, bag bas "tunftverständige Publifum", wie es früher von der Theaterbireftion immer tituliert wurde, von Altenfteig und Umgebung io zahlreich ift, daß bie Landesbühne fpäter wiederum Beranlaffung hat, bier mit einem Gaftipiel aufzutreten.

Saarseiern in den Schulen. Am 1. März d. I tehrt das Saarsand, das durch das Diktat von Berjailles dem deutschen Baterlande entrissen war, in die Reichsgemeinschaft zurück. Es ist dies ein Tag der Freude und des nationalen Stolzes, dessen Godächtnis unsere Jugend der Rachweit erhalten soll. Der württ. Innenminister ordnete deshald an, daß in allen Schulen seines Geschäftsbereichs am 1. März um 9 Uhr vormittags der Rückfehr der Saar in einer furzen würdigen Feier gedacht wird. Im übrigen jällt an diesem Tage der Unterricht aus.

Der Matthiastag. Als Matthiastag, ber beuer auf eis nen Conntag fallt, ift ber 24. Jebruar für ben Landmann ein bedeutender Betterprophet, benn an biejem Lag ioll fich ein Umidmung ber Witterung vollziehen und zwar ohne bisher falt ober marm ieweien iit. Meberall, in Stadt und Land, tennt man die alte Bauernregel "St. Mattheis bricht's Gis, hat er feins, jo macht er eine". Und wenn fich auch diefe alte Betterregel nicht immer genau an das Datum des Matthiastages halt, jo ift boch mit giemlicher Sicherhelt auf ihre Gultigfeit fur Die lette Gebruarwoche gu rechnen. Am Matthiastag iollen bereits bie Anoipen an ben Strauchern und Baumen au ichwellen beginnen Soffen wir, daß mit dem Matthiastag langjam, aber unaufhaltjam ber neue Beng jeinen Siegesjug beginnt. St Matthias mar einer ber 12 Apoftel und gwar jener Bunger bes Berrn, ber burch bas Los an Die Stelle bes Berraters Judas Ifchariot trat. Rach ber Ueberlieferung ift Matthias in Jubaa im Jahre 68 gesteinigt worben. Rad einer anderen Darftellung murbe er in Berufalem gefreugigt. In Schaltjahren gilt ber 24. Zebruar als Schalttag.

Die Monatsversammlung der Reichsbernsogruppen der Angestellten in der DAF, hatte einen sehr schlechten Besuch auszumeisen, besonders von der Serusgemeinschaft der Kausmannsgehlisen waren von en. 65 Mitgliedern seine 10 Prozent anwesend, ein trauriges Zeichen von Interessellelostgleit und Gleichgültigkeit. Wenn die Leiftungen unserer Jungfaussente beim Schausenster Wettbewerd durch liederreichung der Ehrenarkunden delohnt werden, hätte man erwarten können, daß die meisten Berussfameraden Interesse zeigen. Bei solchem miserablen Besucht sonnte das vorzeschene Brogramm nur zum Teil abgewickelt werden. Rach Begrüsung der Anwesenden, besonders auch der Gäte, überreichte der Berussgruppenwalter den vier ersten Preisträgern des Schausenter-Wettbewers, Lore Bogel, Julius Brinzinger, Anna Maiz und Karl Stümpert, die von der Keichstugenschiederung prächtig ausgestellten Ehrenurfunden als Dant für thre guten Leiftungen und ermachnte sie, auch deim kommenden Reichsdernisweitstumpt mitzuarbeiten. Ein sieiner Bortrag

über die Berusswahl der in Balbe aus der Schule zu Enitagenden ichlos fich an, in welchem dargelegt wurde, daß auch heute der Raufmannsberuf wieder Jukunft hat und die Eitern aufgessordert wurden, bei entsprechender Eignung und Borbildung ihre Söhne und Töchter diesem Beruse zuzuwenden. Einige weitere Mittellungen, die Berussgruppen betr., beendeten die Bersammlung. Die wenigen Getreuen blieden sodann noch einige Zeit gemütlich bestammen und man trennte sich mit der hosfinung, daß bei der nächsten Beranstaltung der Besuch ein besterer werden wird, denn es ist sa eine Schande für die gangen Berussgruppen, wenn von dald 120 Mitgliedern kaum 20 Personen bei einer Beranstaltung anwesen sind.

Brüfungen in Kurzickrift und Maschinenschreiben. Bei genügender Beteiligung veranstaltet das Prüfungsamt für Kurzickrift und Maschinenschreiben bei der Industrie- und Sandelstammer Kottweil am Sonntag, den 10. März ds. Is., vormittags 10 Uhr, in den Käumen der Handels- und Gewerbeschule Kottweil (altes Landgericht) Prüfung en in Kurzschrift und Maschinenschreiben. Geprüft wird in den Gruppen 120, 150, 180, 200 Silben und mehr. Die Prüfungstermin dei der Industrie- und Handelstammer schriftlich unter Angabe des Kurzickrift-Systems und der Silbenzahl, in denen sie geprüft werden wollen, anzumelden. Die Prüfungsgebühr beträgt 3 Mark.

Ragold, 22. Februar. (Bom Rathaus.) Die Arbeiten sik den neuen Farrenstall wurden vergeben, sowei die eingestommenen Angebote den gesetlichen Borschristen und der Reichsverdingungsordnung enssprechen. — Einige Brennholz-verfäuse verdingungsordnung enssprechen. — Einige Brennholz-verfäuse verfäuse genehmigt, edenso die in der letzten Zeit verfäuse lonstigen Berkäuse. —Uedergeden wurde anch der Bericht der Untersuchungsstelle des Hopzenken Instituts über die im Jahre 1934 in Ragold ausgeübte Uederwachung des Berkehrs mit Ledensmitteln und Gedrauchs. gegenständen. Im ganzen wurden 33 Froden untersucht und 82 Geschäfte an Dri und Sielle desschäften dertug 2, die der Beanstandungen 2, worüber das gerichtliche Bersahren noch nicht abgeschlosen, ist. — Für die ertrantte Hauptlehrerin Drauh an der Frouenardeitschale sie als Stellvertzeterin von der Ministerialabteilung für die Hachschulen die disselester von der Ministerialabteilung für die Hachschulen die ditselehrerin Gertrud Bollmer dert, Schloser, dier gegen die bisherige Belohnung übertragen worden. — Ein Bauplatz vorden. — Ein Sauplatz vorden. — Ein Kath. Bollstaute worden. — Die Greie des Wärters für das Wahrenden. — Die im Jahre 1927 errichtete Schulftelle an der Kath. Bollstaute bier, die als einstlossige gesehlich mit einem ständigen Lehrer wahrgenommen worden. — Gwird nun besichosen, die Stelle mit Wirtung vom neuen Schuljahr ab it ändig zu machen.

Gültlingen, 22. Februar. (Amtseinsetzung des Bürgermeisters.) Am Dienstag wurde der neue Bürgermeister Braun, gebürtig von Edhausen, zuletzt auf
dem Rarhaus in Ravensburg tätig, von Landrat Laussetzus
fer in sein Amt eingesetzt. Landrat Lausser gedachte hierbei auch der zwölsährigen ersprießlichen Arbeit
des Borgängers im Amt, des jeht in Wildberg tätigen
Bürgermeisters Widmann.

Sorb a. A., 22. Februar. (Die Außenarbeit ruft.) Angesichts der warmen Witterung gingen die Landwirte und Bauern eifrig an die Außenarbeiten. Es lassen sich die Auswirtungen der Belehrungen zur nunmehr beginnenden Erzeugungsschlacht alletorts am oberen Reckar erseben, denn die Herbeisuhr von allersei Düngermittel ist noch nie so rege betrieben worden. Während der Bauer und Landwirt seine Wiesen und Felder aussucht, hat in den Währen eine rege holzabsschlacht, bat in den Währen eine rege holzabsschlacht,

Schramberg, 22. Februar. (Diphtherie.) Rachdem gerade in der Nachbargemeinde Seed orf verschiedene Lodesfälle durch Diphtherie verzeichnet werden mußten, ist gerade auch für Schramberg die größte Borsicht geboten. In einem Hause der Innenstadt ist sie bei Kindern bereits ausgebrochen. Mit Bestiedigung kann seitgestellt werden, daß gerade auch in diesem Fall die Borsichtsmaßnahmen besonders gut organisiert sind, so daß wenig Gesahr eines Uebergreisens besteht.

Münfingen, 22 Februar. (Die Grippe.) Die Grundichulen in Münfingen, Auingen und Böttingen mußten wegen Grippe geichloffen werden.

Stuttgart, 22. Febr. (Seifelgung.) Unter großer Anteilnahme aller Bevölferungsfreise wurden am Donnerstag die Opser des Gusunglück in der Klingenstraße, die ganze Familie Streid, Bater, Mutter und die beiden Söhne, in einem Doppeigrad auf dem Pragiriedhof zur letzen Ruhe bestattet. Die Gedächtnistede hielt Stadipfarrer Luh-Gablenderg. Es solgten zahlreiche Kranzniederlegungen, u. a. von der RS. Kriegsopseiversorgung, der Deutschen Arbeitsfront, der Firma Bosch und von Klassen-lameraden.

Ludwigsburg, 22 Febr. (Ausgebrochen.) In aller Frühe brach ein Insaffe ber Landesstrafanstalt aus, ein Morddeutscher namens Beer. Schon seir langer Zeit hatte sich der Gesangene frant gemeldet und ließ sich nur auf der Tragbahre befördern. Selbst in Tübingen besand er sich ichon zur Beobachtung seines Gesundheitszustandes. Der Ausbruch gelang dem Simulanten badurch, daß er, wie die Ludwigsburger Zeitung berichtet, durch den Boden des Kransenzimmers, in dem er gelegen hatte, ein Loch brach, durch das er in den Hoj gelangte.

Lubwigsburg, 22. Jebt. (Der Pjerdemartt.) Der Lubwigsburger Pierdemartt findet vom 10. bis 12. März ftatt. Die Erdfinung einer großen landwirtschaftlichen Auskellung beim Ezerzierhaus an der Stuttgarter Straße bildet am 10. März die Einleitung zu den verschiedenen Beranstaltungen des Marktes. Der eigentliche Pserdemarkt wird am Montag und Dienstag in den Alleen an der Stuttgarter Straße abgehalten. Umfangreiche Prämiterungen von Pserden und Gespannen sind damit verdunden

Ulm, 22. Febr. (Töblicher Sturg.) In einem hiefigen Groftbeirieb fturzte ber 50 Jahre alte Schmied Wenzel Piehler mahrend ber Arbeit so unglücklich von einer Leiter, daß er mit ichweren Berlehungen ins Johanneum eingeliesert werden mußte, wo er, ohne das Prwuftsein wieder erlangt zu haben, am Tage nach dem Unglücksfall verschieb. Riedlingen, 22. Febr. (Eingetlemmt.) Bei Mus-Riedlingen tam Weichenmarter Stohr beim Bufammentoppeln zweier Gifenbahnwagen zwifden bie Bagen und erlitt babei ichmere Quetichungen.

Gebrathofen, DM. Leutfird, 22. Gebr. (Brand.) Donnerstagnachmittag geriet bas Unmejen bes Jojet Schmudte in Bolieraghojen Bad in Brand. Als Die Tenerwehren von Gebraghofen, Engeraghofen und Meraghofen anrudten, ftanb bereits bas Wohn- und Delonomiegebaude in belien Mammen. Die Gebaude brannten vollständig nieder. Es tonnte nur bas lebenbe Inventar in Sicherheit gebracht

Conbergng gur Beireinngsfeier ins Coargebiet

Stuttgart, 22. Febr. Rach Mitteilung der Birtt. Saarvereinigung fahrt am Donnerstag, ben 28. Februar etwa gwijchen 13 und 14 Uhr, ein Conbergug won Stuttgart nach Saarbruden mit 75 Brogent Jahrpreisermußigung Die Teilnahme ift jeder-mann gestattet. Rudtehr des Sonderjugs voraussichtlich am Montag, ben 4 Marg, in ben Nachmittageftunden Anmelbung jur Teilnahme an bem Conbergug nur ichriftlich an Die iche haftoftelle ber Burtt. Gaarvereinigung in Stuttgart, Rangleiftrage 35. Einfteigebahnhofe bes Sonderzuge find Stuttgart, Lubwigoburg, Bietigbeim und Mublader. Die Teilnehmer aus bem württ. Oberland und aus Ulm melben fich bei ber Gaap vereinigung in Ulm.

Enimidlung ber Lebensmittelpreife

Stuttgnet, 22. Febr. Schon im Jahre 1933 bar die Breist gestaltung namentlich ber landwirticatlichen Erzeugniffe in bie trantlichem Umfange unter bem Ginflug ber nationaljogistiftis iben Breispolitit gestanden, beren Biel es ift, bem beutiden Rouern einen austommlichen Breis ju fichern und gleichzeitig bem Berbraucher einen Breisstand ju gemährleiten, ber ieiner Kauftraft entspricht. Im Jahre 1934 ift nun durch eine Reibe von gejehgeberiichen Magnahmen die Preissicherung ber Linde merticaftlichen Erzeugniffe planmagig weiter ausgebout worben. 3m Sinblid auf Diefe Magnahmen gur Ordnung der Breife mirb m ben Mitteilungen des Württ, Statistifden Landesamts unterucht, welche Beranderungen in ben Lebensmittelpreifen eingetreten finb.

Meberblidt man die Entwidlung ber Großbanbela. preife fur Getreibe und Dehl in dem letten Jahr, jo zeigt ich bei famtlichen Getreibearten eine nicht unerhebliche Erbobung ber Breife gegenüber bem augerft niedrigen Breisfanb im Jahre 1933. Dieje Erhöhung ift in erfter Linie eine folge ber gur Rettung Des beutiden Bauern burchgejührten Breispolitit fur landwirticaftliche Erzeugniffe Gegen ben Jabresburchichnitt 1933 ftoht ber Durchichnitt ber amtlich leitgefeiten Breife im Jahre 1934 bober in Beigen um 1 v. B., in Roge gen um 3,33 o. S., in Gerfte um 5,92 o. S. und in Safer um 24.85 p. S. dagegen niedriger in Rernen um 0,5 p S. in Beigenmehl um 5,4 p. S., wenn man die Rotierungen für Beigenmehl Rr. 0 und Beigenmehl Inpe 790 einander gegeniberftellt Darnach erreichte Die Erhöhung ber Sajerpreife em beienders hobes Musmag, Die bamit jowohl ben Stand bes 3abres 1932 und jugleich wie die übrigen Getreibearten, aus-genommen Roggen, ben bes Jahres 1913 bereits wieder überfdritten haben. Die Breife fur Schlachtvieb, Die icon im Laufe bes Jahres 1933 eine Zeitigung erfahren batten, haben im Durchichnitt bes Jahres 1934 eine meitere Erbohung aufjumeifen. In der angegebenen Beit, b. b. vom Januar 1934 bis Ende des Berichtsjahres, betrug die Steigerung bei den Lebend-gemichtspreisen in Prozenten: Odien 30,4. Bullen 21,6, Jung-rinder 26,9, Rübe 57,6, Rülber 25,7. Schweine 9,4, bei den Friich-fleischreisen: Farrenteilich 19,05. Rindiseisch jett 24,000, mittel 17,98, gering 15.19, Rubileiich 19.05, Ralber 1,30, Schweine 8,57 Brogent, Aehnlich wie am Stuttgarter Schlachtviehmartt ift auch an ben augermurttembergilchen Schlachtnichmartten im Baufe ben Jahren 1934 eine erhebliche Befferung ber Preisverhaltnife für Schlachtvieh eingetreten. Die Sautepreite vergeichnen abnlich mie bie Biehpreife im Jahre 1934 im allgemeinen eine nicht unerhebliche Steigerung. Die Grogbanbels-(Etzeugere) Breife für Butter tonnten im Buge ber Dagnahmen bet Reicheregierung gur Ordnung ber Gettwirtichaft im Betiftisjahr meiter erhoht werden, nachdem fich ichon im Jahre 1933 eine erhebliche Befferung in ber Breislage angebahnt batte. Gegenüber bem Stand im Durchichnitt bee Jahres 1938 geigen bie Breife im Durchichnitt Des Jahres 1934 in Martenbutter eine Steigerung um rund 17,7 n. g und in feiner Molfereis butter um rund 21,8 p. D.

Das junge Deutschland marschiert heute unter einer fabne als die Jugend der nationalfogialiftifden Bewegung. Ihrer Führung ift als Aufgabe gestellt die politische Ersiehung und förperliche Erfüchtigung bes jungen Deutschen im nationalfozialist. Sinn. Ausbrud bieses Wollens ist bie

"Reimsiturmfohne"

bas Rampfblatt ber ichwähischen hitler : Jugend. In febes Saus, in jede Familie tragt die "Reichs. fturmfahne" die unverfälfchte Sprache ber 53. Wer jur Jugend gehort, lieft bie "Reichsfturmfahne". Murt, Gauleiter und Reichsftatthalter in Butttemberg. Sundermann, Führer des Gebiets 20 (Bürtt.), Banbesbeauftr. des Jugenbführers des Deutschen Reiches.

Geftorben

Sirjau: Lubwig Schulmeifter, Forfter a. D., 80 3. a. Bad Liebengell: Luife Theurer.

Better für Conntag und Montag

Die Wirbeltätigfeit im Rorben besteht fort. Gur Conntag und Montag ift mehrjach bebedtes, unbeftanbiges und zu zeitweiligen Rieberichlägen geneigtes Wetter gu

Drud und Berlag: 2B. Riefer'iche Buchbruderei in Mlienfteig. Dauptidriftleitung: Q. Lauf. Anzeigenleitung: Guft. Bobnlich, Altenfteig. D.-A. b. I. M.: 2100. 3st. ift Breislifte Rr. 2 gultig.

Aleine Sindrichten aus aller Weit

Sinrichtung. Der wegen Morbes jum Tode verurteilte 28 3abre alte Arno Poftel aus Wandersleben bei Erfurt, ift am Freitag fruh im Sofe bes Landgerichtsgefängniffes ju Erfurt bingerichtet worben. Boftel batte einen entfernten Bermanbten, ben 34 Jahre alten Rurt Boftel, ber beim Umjug behilflich fein wollte, burch mehrere Beilhiebe toblich verlett. Bezeichnend fur Die Brutalitat des Angeflag-ten ift es, bag er fein Opfer, bas bereits burch Beilhiebe chwer verlett war, durch mehrere Zimmer feines Bohnhaujes verfolgte, und nieberichlug.

Furchtbarer Tob eines Schiläufers. Mui bem Schneeberg bei Wien murbe Die Leiche eines Biener Schilaufers ge-funden, ber von jeiner Gefellichaft im Schneefturm abgetommen und erfroren war. Der Leichenjund ergab Die ericutternde Tatfache, bag fich ber Berirrte burch feche E... be in die Berggegend ju toten verjucht bat, um bem einfamen Tobestampi ju entgeben.

Gerichtsfanl

Das Schwurgericht Tubingen tagt erftmals am 4. Marg

Tubingen, 22. Gebruar. Die erfte Situng dieses Jahres wird ab 4. Märg abgehalten; unter ben jur Ingesordnung flebenben Berhandlungen wird die wor wenigen Wochen verüber. Bluttatin Wildbad verhandelt, deren Antlage auf Tot-ichlag lautet, bei welcher der 21 Jahre alte Wishelm Minch die 34 Jahre alte Gertrud Kraug von Wildbad nach Beendi-gung einer Abendunterhaltung heimbegleitete und nach turzen Auseinanderfegungen eritochen batte.

Tubingen, 22. Febr. (Eine Sochstaplerin von "Format".) Die 1906 in B. geborene B. S., machte ihrem Bater viele Sorgen, fie hob Geld auf der Bant ab, tätigte größere Einkäufe auf beffen Namen, bis fie endlich von ju baufe weggejagt wurde. Aber auch brauben, wo fie als Bedienung Stellung jand und mit einem herrn in Calm baneben ein Berhaltnis mit Ausficht auf Berheitatung, wie sie sogte, hatte, seite sie ihre unbandige Schwindelleidenschaft sort — anstatt dem Bater gegenüber, nun am Bräutigam. Zu Sause beging die Mutter deshald, weil die Tochter die Famillenangehörigen in nicht unerhebliche Schulden brachte, aus Gram über die ungeraiene Tochter Selbstmord. Juleht war die h. in einem Case in hirfau, später in Terman tatig. Dem Brautigam B. ichwindelte fie vor, fie befame am Lag ber Berlobung vom Bater 12 000 .K, 5000 .K liegen ichen parat auf ber Wurzburger Bant — ein andermal, der Bater fei ichmer frant, mit 25 000 .M in der Lebensversicherung, von dieser Summe würde fie allensalls B. 10 000 .M geben. Um die Kranthelt — der Bater lebt heute noch in gludlicher Gesundheit — mehr plausibei zu machen, sälfchte sie einen Brief, angeblich von der Schwester Anna im Sanatorium Nauheim, wo der Bater weile, geschrieben und unterzeichnet. Darin steht, "dem Bater gebe es schliecht", nach der Operarion sei eine weitere Berbringung nach Franksurt nötig. In einem weiteren Brief war von dem Ableben des Baters und von der Testamentserossung, zu der sie nach Witzburt reisen mulbe, die Node Date beschriebt in von fle nach Burgburg reifen muffe, die Rebe. Dazu begehrte fle von B. 50 . M gur Anichaffung von Trauerfleibung, in anderem Fall gab ihr der gutgläubige Mann 20 a zur Einidiung einer Rach-nahme, deren Inhalt ihm nicht bewust wurde. Im ganzen ge-lang es der Schwindlerin, auf diese Weise 300 a. von B. heraus-zuloden. Obwohl sie dislang straftos geblieden, nahm sie das Schöffengericht Reuendurg wegen Urkundensälschung und Be-trug in eine Freiheltsstrase von se die Won a den Gefängtrug in eine Freiheitstrafe bon je ch's Non a len Gejang-n'is, wobei alle Milberung, die möglich, berückschiebigt wurde. Sie jocht das Urteil im Strasmaß an und will das Gericht glau-ben machen, daß sie auf das Geld von zu Hause, wie sie darge-stellt hat, rechne, das von B. empjangene Geld lediglich als "gelieben" ansehe und zurückerstatten werde, sobald sie dazu wie-der in der Lage sei. Ueber die Urtundensässchung geht sie leicht-sertig hinweg, "da sie sich später doch beirateien". Bon der sechs-monatigen Strase wird ihr ein Monat von der ertittenen kuterfuchungshaft abgerechnet, um fie vielleicht auch mit biefem Strafe maß auf ben rechten Weg ju führen. Ohne Milberungogrunde waren biese Taten mit Juchthaus bebroht.

Kandel und Berfehr

Bom fübbentiden Probuttenmartt

Um Martt für Inland weigen wor Angebot aus allen Erzeugergebieren vorhanden Soweit Intereffe idt illbbeutichen Weigen vorhanden war, erstredte es fich in bet hauptjache wieberum auf Frantenweigen Reue Unregung wird bie jest gut Durchführung tommenbe Aftion einer Berteilung von Cofin-weigen und Geofinroggen bringen Auch Roggen ift jum größ-ten Teil vergeblich angebaten worden Die ladwestdeutichen Mühlen tätigen taum neue Roggentaufe, ba die Lager immer noch gefült find and ber Nogenmehlabian andauernd ichlecht fich eine at widlung auf Grund ber neuen Magnahmen gur Regelung bes Gerftenmartten noch nicht eingestellt, ba bie neuen Berordnungen erft prattifch mirtian werden muffen Bu bemerten ift, bag der Maljabrul in der legten Beit beffer geworden ift Gingelne Partien Braugerite follen ichon jum Berfauf freigegeben mor-ben fein. Unverfindert ruhig ift Industriegerite, Futtergerite ift in großeren Mengen noch nicht an ben Martt gelangt, was erflatich ift, wenn mag berudfichtigt bag in Gubbeutichlane noch nie viel Suttergerite angebaut worden ift Saier ift weiterifin gelucht, aber nur in Einzelfallen im Taujchwege gegen Deltu-chen ju haben Um Debimarti liegt Beigenmehl nach bem größeren Geichajt am Anlang bes Monare wieder febr rubig-Beigenbrotmehl Sonbermablung Tope 1600 ift gut gefragt. Roggenmehl ift anhaltend geichaltstos. Um &uttermittele martt war in ber Sauptiade wieder Tauichvertebt gu beobachten. Samtliche Futtermittel waren burchweg febr gefragt, aber jumeift nur fnapp angeboten Belondero große Rachfrage bat fich in ber lehten Beit für Rleie eingestellt, die jeboch vielfach nur bei gleichzeitiger Abnahme von Mehl befriedigt wer-ben fonnte. In Delfuchen war wenig Angebot am Marti vor-handen. Trodenichnisel werden von den zuständigen Stellen regelmäßig zugezeilt. Weizenkleiemelasse ist etwas fnapper ge-worden, andere Melasielutter find jedoch genügend angedoten. Biertreber und Malifeime tommen zu verhältnismäßig hoben Breifen bier und da an den Markt In Seu und Strob bat fich feine Aenderung der Marktlage vollzogen.

Amtlider Grogmartt für Getreibe und Buttermittel Mann-Butlicher Grofmarkt ihr Getreide und Futtermittel Mann-heim vom 21. Febr. Weizen 21.36, Roggen 17.35, Braugerste 21. bis 22, Winter- und Industriegerste 19.50—21.50 Justergerke 16.86, Hafer 16.86, Mais 21.25, Kaps 31. Weizenmehl 28.45, Roggenmehl 24.60, Weizennachmehl 17, Roggensteie 18.41, Weis-zenluttermehl 12, Weizennachmehl 17, Erdnuhluchen 14.30, So-jaichtet 13, Rapstuchen 12, Palmtuchen 13.30, Kotsofachen 15.20, Veinfuchen 15.20, Trodenichningt 8.64, Robmetasse 5.92, Stei-fenschnigel 10.24, Wiesenheu 9.80—10.80, Luzernellechen 10.50 bis 11, Strob 4.80—5.50 RM.

A Bekanntmachungen ber NSDAB.

Befanntmachung ber RGDMB., Rreisleitung Ragolb Berichiedene Rudfragen verantaffen uns nochmals barauf hinzuweisen, bag am Conntag, ben 24. Februar 1935 bie zu ver-eidigenden Parteigenoffen und Bolfsgenoffen puntt 7 Uhr abends

auf bem hindenburgplag in Ragold angutreten haben. Die Sobeitstrager melben bem Kreisamtoleiter Ba. Brog bie tatsächliche Teilnehmerzahl und prüfen nochmals auf das ge-naueste die in doppelter Aussertigung abzugebende Liste. Das Kommando übernimmt der Kreisausbilder.

Der Areisorganifationsleiter.

RSDAB., Ortsgruppe Altensteig Die Bol. Leiter, welche icon vereidigt find, nehmen eben-jalls an der Bereidigung teil. Absahrt Countagabend 6.15 Uhr auf dem Martipfah. Stelle, Ortsgruppenleiter.

Hauptamt für Boltswohlsahrt / Schadenverhütung Für sämiliche Ortsgruppens und Stützpunftsachbearbeiter ber Unterabteilung Schadenverhütung findet am Sonntag, den 24. 2. 1935, nachmittags 4 Uhr im Gastdaus zur "Eisenbahn" (Redenzimmer) in Ragodd eine dringende Besprechung statt.
Die Ortsgruppens und Stützpunktleiter sind dasur verants

wortlich, bag famtliche Sachbearbeiter ericheinen Der Rreisfachbearbeiter.

Hitlerjugend Standort Altensteig Der gange Standort ist beute Camstagabend punft 7.30 Uhr um unteren Schulhaus (ohne Uniform).

Der auf Sonntag angesetzte Offentliche Beimabend murbe auf Sonntag, ben 3. Marz, verlegt. Der Stanbortfuhrer.

Sitterjugend, Gejolgichaft 4, Schar 1 Die Rameradicali Egenhaufen ift beute abend 20 Uhr puntt-lich in Uniform am Rathaus.

Sonntagabend tritt die Rameradichaft Egenhausen um 18.30 Uhr in Unisorm am Rathaus an. Briuch des Werbeabends det 53. Waldborf. Keine Entschuldigung.

Sitlerjugend, Schar 2 Gimmersfelb Die Rameradichaften Simmersfeld, Hochbort und Aichelberg machen am Sonntog, 24. b. M., Rameradichaftsdienst. Antre-ten punttiich 8.30 Uhr; Schluß gegen 11 Uhr. Die Kamerad-ichaftsführer erhalten noch nähere Anweisung. Der Scharf.

Jungvolt in ber Sitlerjugend, Junggug Rorfus Der gange Junggug tritt beute nachmittag um 2 Uhr an ber Turnhalle in Uniform an. Beitroge mitbringen. Ericheinen Der Fühnleinsführer. ift Pflicht.

Der für Sonniag, ben 24. Februar, vorgeschene "Deutsche Ubend" findet wegen der Bereidigung erft am Sonntag, ben 3. Märs ftatt. Stügpunttleitung.

Mus parteiemtliden Befanntmachungen

REDNB., Rreisleitung Calm Die Bereidigung der noch nicht vereidigten pol. Leiter und der Amtswalter der Elieberungen sindet, wie bereits mitgefeilt, am tommenden Sonntag, den 24. Februar, abends in der Turnhalle in Calm statt. Die Teilnehmer treten punkt 6 Uhr auf dem Brilht an. Die Fahnen der Ortsgruppen und der Gliederungen sind mitzubringen.

Gur die Bereibigung im Rreis Calm gelten Die gleichen Richtlinien wie fie gestern ichen für ben Rreis Ragold befannt gegeben murben.

Dentiche Arbeitofront, Rreis Calm An der Bereidigung am Conntag, ben 24. Gebruar, haben famtliche Walter und Barte, die nicht am 25. 2. 1934 vereidigt wurden, feilgunehmen (auch Richtparteigenoffen)

DMF.Areismalter. Sitlerjugend, Unterbann II/126 Beute Samstag, 23. Februar, treten familiche Stanbort-führer einicht. Geff. und Scharf., um 7 Uhr mit tabellofer Uni-orm am Saus ber Jugend in Calm an. 3med: Schulungs-

abend burch ben Bannführer. Schreibzeug mitbringen. Der Guhrer bes Unterbannes. Der Bannfculungsmart.

Sifferjugend Unterbann 1/126 Samtliche Gibrer, Die nicht bereits leutes Jahr vereidigt murben, haben am tommenben Sonntag, 24. Februar 1935, abends um 7.30 Uhr, in Nouenburg am alten Schulhaus anzutreten. Dort tonnen Sabrraber uim. eingestellt und Rleiber abgelegt werben. Gemeinfam wird dann auf 8 Uhr gur Turnhalle mat-

Lette Rachrichten

Sturm über Rorbfranfreich - Telefonleitungen unterbrochen

Baris, 22. Februar. Der heftige Sturm, ber in Rordterritorial marter unterbrochen. Die Schiffe und ber Flugvertehrbienft find fiart behindert. In Paris fturgte ber Untennenmaft bes Innenministeriums am Bormittag ein. Gludlicherweise flel ber Gaft auf ein unvollendetes Gebaude ber Gicherheits polizei. Menichenleben find nicht zu beflagen. Der Gachichaben ift gering.

Ein Toter erwacht wieder gum Leben

Matland, 22. Februar. Die biefigen Beitungen berichten von einem feltfamen, febr intereffanten Gall, ber fich im Mailander Städtifden Rrantenhaus zugetragen hat. Dort farb trog aller ärztlichen Magnahmen und Kunftgriffe ein hwer herztranter Mann. Rachbem fein Tod einwandfrei eitgestellt worden war, versuchte es bennoch ber Argt mit einer Injeftion von Abrenatin. Genau 30 Minuter fpater begann das Berg des Toten gang ichwach zu ichlagen und nach mehreren Stunden funttionierte es wieder vollig normal, fo bag eine Gefahr fur ben wieber gum Beben Ermach. ten nicht mehr au besteben icheint.

18 amerifanifche Renupferbe verbrannt

Rem Orleans, 22. Februar, Muf ber Rair Grounds-Rennbahn vernichtete ein Brand einen großen Rennftall. 18 Rennpferbe fanden ben Tod in ben Flammen.

Gin fomjetruffifcher Golepper untergegangen 12 Mann ertrunten

Mostau, 22. Februar. Wie aus Murmanft gemeldet wird, ist in der Rabe des Leuchtturmes Setjnawoff masrend eines beftigen Sturmes der Schiepper "Botol" untergegangen. Bon ber 23 Mann ftarten Bejagungen fonnten 11 gerettet werben.



Morgen Sonntag, 24. Hornung, im "Traubensaal"

der Handballabtig, der Turngemeinde Beginn 19.29 Uhr. Jedermann ist eingeladen

Am Sonntag, den 24. Februar von nachmittags 2 Uhr ab findet im Gasthaus zur "Linde" in Heselbronn eine urlidele



Kappensitzung

mlt musikalischer Unterhaltung statt, wozu freundlichst einladet

der Vergnügungs-Ausschuß-

Demeinde 3merenberg.



Die Gemeinde versauft noch dem fdriftlichen Reifigebot

375 Fitm. Stammholz

Forchen, Tannen und Richten im Allmand, Dig und Schillberg in 6 Lofen.

Angebote in % der Landesgrundpreise find bis Mittwoch. ben 27. Februar 1935, nachmittags 4 Uhr beim Burgermeifteramt einzureichen.

Bufage wird vorbehalten.

Loszeitel mit Berkaufsbedingungen burch bas Blirger-Burgermeifteramt.

> Gemeinde Deche ipfcunn Rreis Calm.

Cichen- und Forchenftammholze und Stangenverhauf.

Mus bem Gemeinbewald Rot und Obermalb kommen gum fchriftlichen und foweit jugel ffen aum mundlichen Berkauf am Montag, ben 25. Februar 1915

368 G.den mit 9m. 1,33 I, 3,37 II., 23,95 III., 45,23 IV. 51,56 V., 11,44 VI. RL

Gidene Stargen, 68 Studt L und IL Rt.

Cichen-Ruthola, 14 Rm

Gorchen, 58 Stildt mit 3m. 10,60 I., 10,58 II., 16,04 III., 7,41 IV., und 2,17 V. KL.

Unter bem Forchenhols befindet fich ichone Glafermare. Bufammenkunft vormittags 81/2 Uhr beim Rathaus, um 9 Uhr beim Rotmald an ber Dichenpfconner-Bartringerftraße, Mus lige burch Baldme fter Silfer ober bei Beginn bes G meinberat. Berkaufs.

Meiner fruberen Rundichaft, fowie ben Cinmohnern von Altenfteig.Bernedt und Umgebung gebe ich hiermit bekannt, baft ich meine

Schneiderei

für prottifce und elegante D'mentleidung fowle für Mäntel und Roftume

wieder eröffnet habe.

Fran E. Icham, Damenfcneiberin Berned, Markiplag 20.

Wiesen=Eggen

mit Stohlgaburn, billig gu haben bei

Rari Bühler, Gifenhandlung, Altenfteig früher Baul Bed.

Habe mich als Nachfolger von Herrn Dr. Köbele in Nagold medergelassen

Dr. med. Dr. phil. W. van Gelder

prakt. u. homóop. Arzt mit Gehurtshi.fe Sprechstunden: (im House von Hon. Bildhauer Blenz,

Freudenstädterstr.) vorm. v. 10-121/s. nachm.6-7Uhr, Mittwochs u.Samstags nur Vormittags-Sprechstunde.

Zulassung zu allen Kassen. - Femruf SA, 518 Nagold

Wenn der Hahn kräht

heute abend im "Grunen Baum"

Beginn punkt 8 Uhr

Karten sind an der Kasse noch zu haben.

Göttelfingen.

Todes-Anzeige.



Tiefbefrüht gel en wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß uns unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

im Alter von beinahe 18 Jahren nach längerem, schweren Leiden durch den Tod entrissen wurde.

> In tiefer Trauer: Der Vater Jakob Braun, Bäcker

Beerdigung Dienstag nachmittag 1 Uhr.



Radfahrer-Verein Altensteig

Der Verein ladet seine Mitglieder mit Angehörigen, sowie Freunde und Gönner zu einem am Sonntag statt-

in das Lokal z. "Sternen" freundl. ein.

Beginn 1/18 Uhr.

Der Vereinsführer.



Countag 9 libr R. libahn

morgen Conntag kein Dienft.



Gute

liefert preiswert

Chr. Krauss.



Commerlidje

3 3immer= Wohnung

famt Babehor gefucht. Bon wem? fogt bie Beichaftsftelle bes Blaites,

> Ca. 20 Beniner gut eingebrachtes



nicht ftatifinoen.

hat zu verkaufen J. Wurfter, Rohlmühle

Heimabend der H3. kann megen b.r Bereibigung om Conntag, 24, 3.bruar

Suche für fofort 17 bs 20 jihriges, fleißiges, williges

für Rüche und Haushalt

Gunther gur "Linbe" Ragolb.

Freundt, abfolut fauberes

in neuen Daushalt auf 1. April gefucht. Borftellung (nur Bormittage) im Stadtpfarrhaus Berned.

Beitere Beftellungen auf

Trockenschuigel Seu u. Stroh

nimmt entgegen

Landwirtimaftliche Begugsund Abiatgenoffenichaft e. O. m. b. D.

Altenftelg, Ragolb u. Umgeb. Tel. 385

Rirchliche Ragrichten. Co. Gottesbienft.

Sonntag, Grzagef., 24. Jebr. 10 Uhr Predigt Lieb 28. Unichlieftend Rinder kirche. 11/4 Uhr Chriftenl, für bie Sobne. 2 Uhr Bemein'chaftsftunde. Dienstag, 26. Jebr. 8 Uhr Bibelitunde. Donnerstog, 28. Bebr. 8 Uhr Frauenabend.

Methodiftengemeinbe.

Sonniag, 24. Febr. 9'/s Uhr Berdigt. 103/4 Uhr Sonntags-fchule. 193/8 Uhr Coungelif. Salufiveilig. Mitt voch 20 Uhr Bibel- it. Bebetsverfaminlung. Hügerberg - Ettmannsweiler.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

am Dienstag, den 26. Februar 1935 im Gasthaus zum "Grunen Baum" in Aichelberg statvindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Fritz Schaible

Sohn des † Wilhelm Schaible Oberholzhauer Hünerberg

Berta Rockenbauch

Tochter des Friedrich Rockenbauch Gipser- u. Malermeister Ettmannsweiler

Kirchgang um 12 Uhr in Aichelberg.

Simmersfeld, den 22. Februar 1935,



Meine liebe, treubesorgte Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frida Braun

geb. Hanse mann

ist heute Nacht nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von nicht ganz 37 Jahren sauft in dem Herrn entschlafen.

Der tieftrauernde Gatte Konrad Braun mit Tochter Marianne und Vater.

Beerdigung Sonntag nachmittag 2 Uhr.

31:hung am 2. Mars 1935

Preis 50 Bjennig, Doppellos . 1 .find zu haben in ber

Buchhandlung Lank, Altenfteig.

图 图 图 图

taglich gebrunken reguliert Ihre Vardauung Ein vorzügliches, nahrhaftes Getränk auch für Kinder

30 u.60 Pfg. das Paket

im Groß- u. K'einverkau! bei Chr. Burghard Ir.

Drahtgeflechte Drähte Zaunbedarf

in größter Auswahl zu billigen Preisen

Berga Somid, Nagold Verlangen Sie bitte Angebot!

Much bie

ber "Münchner Reueften Radeichten" ift erfchienen und um 15 Bfg. gu haben in ber

Buchhandlung Lauk Mitenfteig.

Achtung! Musschneiben! Morgen Sonntag, fowie am 10., 24. und am 31. Mars

große Bunbe- u. Tauben-

Börje in ber "Linbe" in Bfalg. grafeaweiler.

Direkt aus Tuchstadt Gera: Anzug- STOFFE

bles, grau, advests and farbig rein wollenes Kammaern a mir, RM, 880 10 80, 12 80, 15 80. Wir befers porto-G m.b.H. Gera A 27

Telle bermerten Einmohnerschaft von hier und Umgebung mit, baß ich meine

Dampf Bettfedern Reinigung

mieber für targe Bett beim Stadigarten aufgeftellt habe.

Ernit Das, Med., Mitenftein



Mar Miller, Gorits 853 fices (Orphist t. b. Mpoth.)

LANDKREIS 8

